

Herren 3. Kreisklasse Gr. 3 RR TR

SG Bruchköbel 1868 V : TG 1953 Langenselbold IX
Samstag, 02.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der SG Bruchköbel 1868 V

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam von der SG Bruchköbel 1868 V, als Rene Unbehaun sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste der TG 1953 Langenselbold IX perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Frank Esslinger, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Eher wenig Gegenwehr bekamen Kern / Bolik beim 11:3, 11:8, 11:8 von Kolen / Schwarz. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss In / Unbehaun beim 2:3 gegen Herbert / Schadt. Das Spiel verloren In / Unbehaun dennoch im 5. Satz. Keine Chancen ließen hingegen Esslinger / Teschner beim 11:2, 11:9, 13:11 ihren Gegner Berger / Walkiewicz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Günter Kern, beim 1:3 gegen Ahmad Kolen, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Walter Bolik letztlich auf Lager, um Stefan Herbert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 5:11, 8:11. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich musste Sokha In zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Norbert Berger aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Frank Esslinger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Rene Unbehaun hatte seinen Gegner Gerhard Schwarz beim deutlichen 11:6, 11:4, 11:5 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Marcel Teschner gewann sein Spiel gegen Bernard Walkiewicz überzeugend in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Günter Kern dann die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Stefan Herbert abgab und eine Niederlage kassierte. Einen Zähler für das Team verpasste Walter Bolik bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Ahmad Kolen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Sokha In im Spiel gegen Werner Schadt bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was eine Wendung des Spiels! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für In zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Frank Esslinger überzeugte im Einzel gegen Norbert Berger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach diesem Einzel steht Esslinger somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Berger ein 2:10 ausweist. Mit 11:3, 3:11, 11:7, 11:9 siegte anschließend Rene Unbehaun gegen Bernard Walkiewicz und gab dabei nur einen Satz her. 7:0 (Unbehaun) bzw. 2:9 (Walkiewicz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.03.2024 gegen die TG 1953 Langenselbold IX, während die TG 1953 Langenselbold IX am 05.03.2024 gegen die SG Bruchköbel 1868 V antritt.

Statistik:

SG Bruchköbel 1868 V

Doppel: Kern / Bolik 1:0, In / Unbehaun 0:1, Esslinger / Teschner 1:0

Einzel: G. Kern 0:2, W. Bolik 0:2, S. In 2:0, F. Esslinger 2:0, R. Unbehaun 2:0, M. Teschner 1:0

TG 1953 Langenselbold IX

Doppel: Herbert / Schadt 1:0, Kolen / Schwarz 0:1, Berger / Walkiewicz 0:1

Einzel: S. Herbert 2:0, A. Kolen 2:0, W. Schadt 0:2, N. Berger 0:2, B. Walkiewicz 0:2, G. Schwarz 0:1